

**Bestsellerliste
Belletristik**

- 1. Christof Gasser**
Solothurn hüllt sich in Schweigen
(Emons)
- 2. Martin Suter**
Melody
(Diogenes)
- 3. Ferdinand von Schirach**
Regen
(Luchterhand)
- 4. Silvia Götschi**
Rosenloui
(Emons)
- 5. Guillaume Musso**
Die Unbekannte
(Piper)
- 6. Jean-Luc Bannalec**
Bretonischer Ruhm
(Kiepenheuer & Witsch)
- 7. Wilfried Meichtry**
Nach oben sinken
(Nagel & Kimche)
- 8. Petra Ivanov**
Kryo – Die Verheissung
(Unionsverlag)
- 9. Sebastian Fitzek**
Elternabend
(Droemer/Knauer)
- 10. Karin Smirnoff**
Verderben
(Heyne)

QUELLE: SCHWEIZER BUCHHÄNDLER- UND VERLEGER-VERBAND SBVV (WOCHE 35 / HARD COVER)

BESTSELLER

Schweigende Walliser

Wilfried Meichtry wird in seinem neuen Roman persönlich: In «Nach oben sinken» erzählt er von einer Flucht aus der Enge.

Darf es eine Dosis «Nooluvolch» (Dummköpfe) sein? Dann kommt dieser Roman gerade richtig, auch wenn die ersten Sätze nichts Gutes verheissen: «Es ist kein Unglück, im Wallis geboren zu sein. Ein besonderes Glück ist es aber auch nicht.»

Wilfried Meichtrys Roman «Nach oben sinken» ist eine Coming-of-Age-Geschichte, angereichert mit autobiografischen Elementen. Der Walliser Autor und Historiker, der schon die Vorlagen und Drehbücher für Filme wie «Von Werra» (2002) und «Verliebte Feinde» (2012) besorgte, geht hier zur persönlichen Rückschau über – und das ist von bewegender Qualität.

Denn Meichtry blickt mit kraftvoller Sprache auf einen namenlosen Knaben (und später Jugendlichen), der in einer erstickenden katholischen Enge aufwächst. Immer wieder stellt er Fragen zur eigenen Familie und stösst dabei auf eine Mauer des

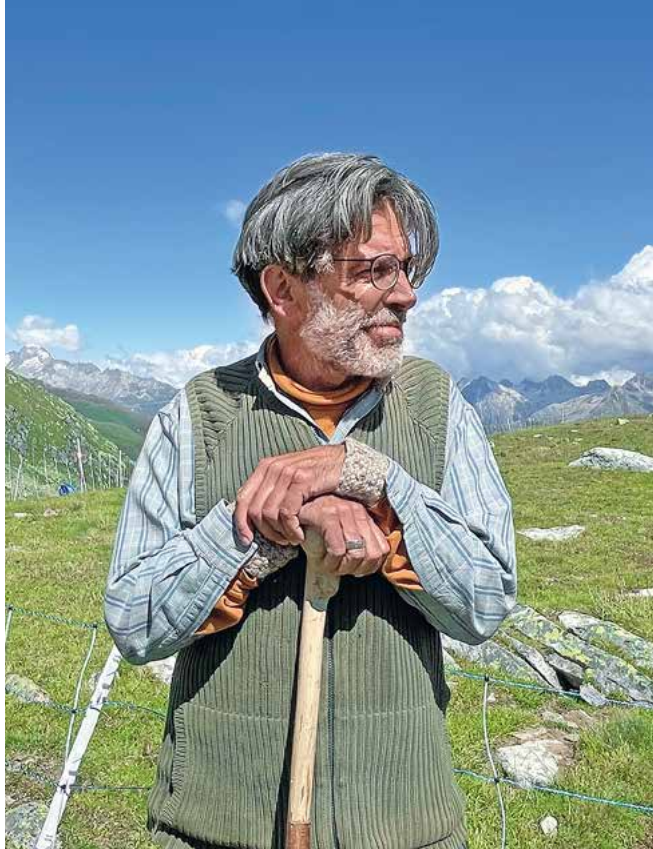
Schweigens. Bloss kein Aufsehen erregen, ist die heilige Devise seiner Familie.

Klar, dass sich der Bub bald allerlei Fluchtfantasien zurechtzimmert, die wiederum den Zorn der Obrigkeiten nach sich ziehen. Besonders interessiert er sich für einen verschwundenen Grossonkel, dessen Name sogar vom Grabstein abgeschliffen wurde.

Es sind durchaus klassische Muster, die Meichtry benutzt. Zugleich versteht er es aber, die Spannung hochzuhalten, seine eigene Geschichte einzuweben und den notorischen Eskapismus seines Protagonisten in unterschiedlichen Phasen wiederzugeben – mal als manischer

Winnetou-Fan, mal als Schafhirt weitab des würgenden katholischen Zugriffs. Der Buchtitel passt zur Feigheit der Mächtigen: Als eine Gruppe Walliser Dorfbarone einen alten Trinker mit Sprüchen traktiert, muss der sie an ihr unziemliches Gebaren erinnern: «Meine Herren! Man kann auch nach oben sinken!»

Hans Jürg Zinsli



NATHALIE BENELLI

Wilfried Meichtry: Hält die Spannung im neuen Roman hoch

Buch



Wilfried Meichtry
Nach oben sinken
256 Seiten
(Nagel & Kimche
2023)

Impressum

Verlag und Redaktion:
kultur Tipp
Kreuzplatz 5, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 10, Fax 044 253 83 11
redaktion@kultur-tipp.ch

Abos / Adressänderungen:
kultur Tipp, Aboverwaltung
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 90 65, abo@kultur-tipp.ch

Internet:
www.kultur-tipp.ch
Eine elektronische Form des kultur Tipp gibts für Abonnenten als Download unter: www.kultur-tipp.ch. Verwenden Sie dazu Ihren Nachnamen und Ihre Kundennummer. Der kultur Tipp erscheint 14-tägig und kostet im Abo Fr. 112.– pro Jahr (Inland); Online-Abo: Fr. 103.– pro Jahr

Publizistische Leitung:
René Schuhmacher

Redaktionsleitung:
Babina Cathomen (bc)

Redaktion:
Lucia Clement (Bild),
Urs Hangartner (hau), Simon Knopf (sk), Renata Schmid (sch), Frank von Niederhäusern (fn), Hans Jürg Zinsli (zas)

Mitarbeit an dieser Nummer:
Rolf App, Marianne Berna, Jonas Frehner, Lukas Gamma, Rolf Hürzeler, Maya Künzler, Ana Marwan, Barbara Maurer, Annina Salis, Reinmar Wagner, Renzo Wellinger

Korrektorat:
Nicole Bell

Layout / Bildbearbeitung:
Gülbüün Can

Verlag:
Dominik Bruderer (Leitung), Angelika Denzler, Raquel Eira, Yvonne Keller (Leitung Finanzen), Sandra Tandler

Leserservice:
Jörg Heidmann (Leitung), Regula Difonzo, Afra Günther, Nicole Imbriano, Sabine Rashad, Christine Wieland, Pia Wolfensperger

Inserate:
Senada Fetov-Bilalovic, Fabio Serratore, Werner Zapater

Adresse:
Ki Media GmbH
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 53, Fax 044 253 83 54
www.kimedia.ch, inserate@kimedia.ch

Herausgeberin:
Konsumenteninfo AG
Kreuzplatz 5, Postfach, 8024 Zürich
Massgebliche Beteiligung i. S. von Art. 322 StGB: Editions Plus GmbH
K-Tipp Rechtsschutz AG

Auflage: 10 857
(notariell beglaubigt 9/2022)
51 000 Leserinnen und Leser
(Mach Basic 2023/1)

Druck:
Swissprinters AG, 4800 Zofingen

Der kultur Tipp wird in einer umweltverträglichen Polyethylenfolie verschickt. Diese schneidet im Ökovergleich gleich gut ab wie Recyclingpapierhüllen, schützt aber auf dem Postweg besser vor einer Beschädigung der Zeitschrift.
ISSN 1664-151

gedruckt in der
schweiz

